

Überbein Ferse (Haglund Exostose)

Allgemeines:

Das gut sichtbare Überbein an der rückseitigen Ferse ist lange asymptomatisch und bereitet keine Beschwerden. Mit zunehmendem Alter kann es zur Degeneration der das Überbein überziehenden Weichteile (Achillessehngewebe, Knochenhaut) kommen, was mit einer schmerzhaften Entzündung einhergehen kann. Der Schmerzbeginn erfolgt häufig nach einer vorangegangenen Überbeanspruchung oder einem harmlosen Direkttrauma. Prädisponierend sind auch Faktoren wie massives Übergewicht, Verkürzung der Wadenmuskulatur und Achillessehne, Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, etc). Im Röntgenbild ist das Überbein am Fersenbein zumeist gut sichtbar, oft ist es aber auch „nur“ als hinterer Fersensporn am Achillessehnenansatz erkennbar.

Das schmerzhafte Überbein lässt sich in vielen Fällen konservativ behandeln: Dies in Form einer Schuhanpassung, einer die Ferse leicht anhebenden Schuheinlage (Entspannung des Achillessehnenansatzes), Physiotherapie mit entzündungs- und schmerzreduktiven Massnahmen.

Operative Therapie Überbein Ferse

Ziel der Operation ist die nachhaltige Entlastung der überlasteten und entzündeten Fersenweichteile.

Dazu wird über einen äusseren Hautschnitt das Fersenbein unter Entnahme eines Knochenkeils etwas verkürzt und nach vorne gekippt. Anschliessend Fixation der Knochenkorrektur mit 2-3 Titan-Agraffen.

Nachbehandlung:

Teilbelastung 15-20 kg im Unterschenkel-Stiefel für 6 Wochen. Danach Röntgenkontrolle und voraussichtlicher Belastungsaufbau.

Diese Operation hat eine **sehr hohe** Erfolgsquote!

Überbein Fussrücken (Silverskjöld-Exostose)

Allgemeines:

Das eher seltene Überbein des Fussrückens zeigt sich typischerweise am inneren Mittelfuss und kann zu Druckbeschwerden in geschlossenen Schuhen führen. Es zeigt sich bei zumeist normaler Fusskonfiguration und ist zu unterscheiden vom „hohen Rist“ bei Hohlfüssen. Das Überbein führt zu druckbedingten Reizerscheinungen der darüber liegenden Weichteilen (Sehnenscheidenentzündungen, Nervenreizung). Im Röntgenbild zeigt sich das Überbein in Form eines Knochenwulstes am inneren Fussrücken der vorderen Mittelgelenkreihe.

Operative Therapie Überbein Fussrücken

Das Ziel der Operation ist die Entspannung der oberhalb des Überbeins verlaufenden Weichteile.

Über einen kurzen Hautschnitt am inneren Fussrücken wird das Überbein nach Eröffnung des ersten Mittelfussgelenkes abgetragen. Die Gelenkkapsel und ein kleiner Gelenkanteil wird dabei ebenfalls entfernt.

Nachbehandlung:

Teilbelastung 20 kg im Unterschenkel-Stiefel für 5-6 Wochen. Dann Übergang zur Vollbelastung.